



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 19/2021 12. Mai 2021

47. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: krisanapong detraphiphat

**Corona-Schnelltest auch
im Rathaus möglich**



Foto: stadtmobil

**Carsharing gibt es auch
in Gaggenau**



Ab heute wieder überall einkaufen!

Erst Testen im Rathaus oder in der Jahnhalle und dann mit Termin einkaufen, Haare schneiden, sich was gönnen.

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienste-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

13. Mai

Kleintierzentrum Baden-Baden, Hochstraße 16, Baden-Baden, 07221 35570

15./16. Mai

Dr. Kilchling, Markgrafenstr. 14, Baden-Baden, 07221 3951350

Kliniken

Klinik Forbach	07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 13. Mai

Igelbach-Apotheke, Lautenbacher Pfad 2, Loffenau, 07083 524250

Samstag, 15. Mai

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87, Gaggenau, 07225 96670

Sonntag, 16. Mai

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach, 07224 991780

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus	07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes	
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos	0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden

E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen. Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Di. Motivationsgruppe, Mi. 14-tägig Frauengruppe, Do.: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Einzelhändler dürfen für Einkaufen mit Termin wieder öffnen

Die Öffnung von Läden nach vorheriger Terminvereinbarung mit den Kunden ist nun auch in Gaggenau wieder möglich. Das Gesundheitsamt des Landkreises Rastatt hat festgestellt, dass die 7-Tages-Inzidenz an fünf aufeinander folgenden Werktagen den Wert 150 unterschritten hat.

Nach der sogenannten „Bundesnotbremse“ wird somit „Click and Meet“ wieder ab dem heutigen Mittwoch, 12. Mai, möglich. Für alle bisher bereits geöffneten Geschäfte wie etwa Supermärkte ändert sich dadurch nichts. Die Öffnung von Ladengeschäften mit Kundenverkehr ist demnach für einzelne Kunden nach vorheriger Terminbuchung für einen fest begrenzten Zeitraum („Click and Meet“) unter fol-



Einkaufen mit Termin und Test wieder möglich.

Foto: StVw

genden Voraussetzungen erlaubt: Die Zahl der gleichzeitig im Ladengeschäft anwesenden Kunden darf nicht höher sein als ein Kunde pro 40 Quadratmeter Verkaufsfläche. Kunden dürfen nur eingelassen werden, wenn sie ein negatives

Ergebnis eines vor höchstens 24 Stunden vorgenommenen Corona-Schnelltests nachweisen. Außerdem müssen die relevanten Kontaktdaten des Kunden erhoben werden. Dies kann schriftlich oder über die Luca-App erfolgen.

Geimpfte und Genesene brauchen keinen Test

Das Gesundheitsamt verweist zudem auf die am 9. Mai 2021 in Kraft getretene COVID-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmenverordnung. Menschen, die gegen Covid-19 geimpft oder von einer nachgewiesenen Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus genesen sind, erhalten bestimmte Erleichterungen.

Bei bestimmten Ausnahmen von den Corona-Schutzmaßnahmen, bei denen ein negativer Test Voraussetzung ist, werden Geimpfte und Genesene mit negativ Getesteten gleichgestellt. Damit müssen sie kein aktuelles negatives Testergebnis vorweisen, um zum Beispiel zum Friseur oder in Geschäfte zu gehen.

Testmöglichkeit für Spontan-Einkäufer im Rathaus

Wenn ab dem heutigen Mittwoch die Gaggenauer Einzelhändler wieder alle für Einkaufen mit Termin öffnen dürfen, braucht es auch einen negativen Coronatest-Nachweis. Dieser dient quasi als Eintrittskarte, in den Geschäften, die bislang noch geschlossen waren sowie bei Friseuren.

Um Handel, Friseure und Bürger zu unterstützen, hat sich die Stadt Gaggenau zusammen mit der Vitalapotheke entschlossen, direkt im Rathausfoyer eine Testmöglichkeit einzurichten. Das Angebot richtet sich vor allem an Personen, die sich in der Stadt aufhalten und spontan einkaufen möchten. Um ihnen den Weg in die Jahnhalle zu ersparen und schnell das Einkaufserlebnis ermöglichen zu können, können sie sich schnell und unkompliziert im Rathaus testen lassen. Wer mit dem Handy unterwegs ist, kann sich direkt im Rathaus über einen ausgehängten QR-Code anmelden und testen lassen. Vorteil dieser Variante: Der QR-Code ist 21 Tage lang gültig, so dass nicht bei jedem wiederholenden Test eine neue Anmeldung erfolgen muss. Der Handynutzer



Im Foyer des Rathauses wurde eine Schnelltest-Station eingerichtet.

Foto: StVw

kann damit jederzeit seine negativen Testergebnisse im Geschäft vorzeigen. Die Testmöglichkeit im Rathaus besteht von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr sowie samstags von 9 bis 12 Uhr.

Weiterhin ist aber auch die Anmeldung über die Homepage der Vitalapotheke möglich. Dort kann nun zwischen Rathaus und Jahnhalle ausgewählt werden. Allerdings soll das Rathaus als Test-Ort nur dann gebucht werden, wenn damit auch ein Einkauf verbunden ist. „Wir haben im Rathaus nicht den Platz wie in

der Jahnhalle, in der wir über mehrere Teststraßen verfügen“, bittet Pressesprecherin Judith Feuerer darum, vorrangig das Testzentrum Jahnhalle zu nutzen. Auch dort können für spontane Einkäufe ohne Anmeldung, eventuell allerdings mit kurzer Wartezeit, Tests durchgeführt werden.

Kein Smartphone?

Auch für Personen, die nicht mit dem Handy unterwegs sind, gibt es Lösungen, schreibt die Stadt in ihrer Pressemitteilung. Sie empfiehlt hier die Unterstützung des Seniorenrates, der für solche Personen einen QR-Code

beantragen kann, der dann mit Unterstützung von Verwandten oder Freunden ausgedruckt werden kann. Mit dem ausgedruckten QR-Code können sich diese Personen vor Ort im Testzentrum Jahnhalle oder im Rathaus testen lassen und das Papier auch in den Geschäften als Nachweis für ein negatives Testergebnis verwenden.

Info:

Die Vorsitzenden des Seniorenrates sind für eine Buchung eines Termins oder eines QR-Codes unter den Telefonnummern 07225 4174 Gerrit Große und 07225 2770 Angelika Bleich erreichbar. Mittlerweile verfügt auch das Testzentrum über eine Telefonnummer, 07225 79873. Unter dieser Nummer werden Fragen rund um das Testzentrum beantwortet. Termine können über diese Nummer jedoch nicht gebucht werden.

Fragen rund ums Testen und die Corona-Verordnungen können über das Servicetelefon der Stadt Gaggenau unter 07225 962-111 geklärt werden. Zudem können Anfragen schriftlich unter corona@gaggenau.de gesendet werden.

Was muss bei Einreise aus dem Ausland beachtet werden?

Schon bald beginnen die Pfingstferien und der Wunsch vieler Familien wird zunehmend größer zu verreisen. Doch bleibt die Pandemie weiterhin dynamisch und nimmt Einfluss auf die Einreisebestimmungen.

Einreisende und Reiserückkehrer müssen sich deshalb sehr gut informieren, welche Test- und Quarantäneregeln in welchem Fall gelten und wie das Land aktuell eingestuft ist. Die Einstufung der Gebiete wird auf der Website des Robert Koch Instituts laufend aktualisiert (www.rki.de). Ebenfalls müssen die Einreisebestimmungen des jeweiligen Reiselands beachtet werden, über die auch das Auswärtige Amt informiert (www.auswaertiges-amt.de). Die Stadt Gaggenau empfiehlt generell auf Reisen ins

Ausland zu verzichten. Über mehr Freiheiten bei der Einreise aus dem Ausland verfügen seit So., 9. Mai, vollständig geimpfte oder genesene Personen. Die Quarantänepflicht entfällt, wenn nachgewiesen werden kann,

- dass vor mindestens 14 Tagen die Gabe der zweiten Dosis (bzw. beim Impfstoff von Johnson & Johnson nach der Gabe der ersten und einzigen Impfdosis) eines in der EU zugelassenen Impfstoffs erfolgt ist oder
- dass eine durchlebte Erkrankung mit dem Corona Virus mindestens 28 Tage sowie maximal sechs Monate zurückliegt (nicht gültig bei Virusvarianten-Gebieten).

Die Ausnahme von der Quarantänepflicht gilt jedoch nur, soweit keine typischen Symptome einer Infektion mit dem

Corona Virus wie Fieber, trockener Husten oder Störung des Geschmacks- oder Geruchssinns vorliegen.

Für Personen ohne Impfung gilt bei der Einreise nach Baden-Württemberg folgendes:

Pflicht zur elektronischen Einreiseanmeldung unter www.einreiseanmeldung.de.

- „Normales“ Risikogebiet
Vorlage eines negativen Testergebnisses spätestens 48 Stunden nach Einreise.
Sofortige Absonderung in häusliche Quarantäne für 10 Tage. Verkürzung durch einen zweiten Test frühestens ab dem fünften Tage nach der Einreise möglich.
- Ein Test ist vorzulegen/in Quarantäne ist zu gehen, bei Einreise aus einem:

Virusvarianten-Gebiet und Hochinzidenzgebiet

Einreise nur mit negativen Corona-Test, der bei der Einreise nicht älter als 48 Stunden sein darf.

Sofortige Absonderung in häusliche Quarantäne für 10 Tage. Es ist keine Verkürzung möglich

- Anmeldung per E-Mail beim Bürgerbüro der Stadt Gaggenau und Übermittlung des negativen Corona-Tests. Die Anmeldung sollte möglichst digital erfolgen. Wem dies nicht möglich ist, der kann im Bürgerbüro auch Vordrucke erhalten.

Fragen können telefonisch an die Servicenummer der Stadt unter 07225 962-111 oder schriftlich an die Mailadresse Corona@gaggenau.de gerichtet werden.

Geimpfte und genesene Personen werden Getesteten gleich gestellt – was heißt dies?

Seit dem vergangenen Sonntag gibt es für einige Menschen wieder etwas mehr Normalität. Für Geimpfte und Genesene gelten nicht mehr alle Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie.

Kontaktbeschränkungen, Ausgangssperren und strenge Quarantäneregeln gehören für sie der Vergangenheit an. Zudem werden sie mit getesteten Personen gleichgestellt und benötigen damit keinen Corona-Test mehr vor dem Einkauf oder Friseurbesuch.

Wer gilt als geimpfte Person?

Als geimpft gilt, wer die nötigen (meist zwei) Impfungen erhalten hat und 14 Tage verstreichen lässt. Derzeit sind vollständig mit der zweiten Spritze knapp 7,4 Millionen Menschen geimpft. Zumindest eine erste Impfung haben dem Bundesgesundheitsministerium zufolge mittlerweile 26,2 Millionen Menschen in Deutschland. Für genesene Personen ist nur eine Impfung nötig, ebenfalls gibt es Impfstoffe, die nur einmal verabreicht werden müssen. In der Regel erfolgt die Impfung aber zweifach. Für Geimpfte gilt ein Impfnachweis



Wer vollständig geimpft ist, ist von einigen Beschränkungen wie der ausgenommen. Foto: Viacheslav Lopatin_shutterstock

auf Papier oder in digitaler Form. Künftig sollen sie sich mit dem digitalen Impfpass ausweisen können. Bis es diesen gibt, gelten der gelbe Ausweis aus Papier oder das von den Impfzentren ausgefüllte Formular als Nachweis.

Wer gilt als genesene Person?

Als Genesener gilt, wer vor mindestens 28 Tagen von Covid-19 genesen ist. Wenn die Erkrankung länger als sechs Monate zurückliegt, gilt man nicht mehr als genesen. Denn die vom Immunsystem gebildeten Antikörper verschwinden nach einer gewissen Zeit wieder. Dieser Gruppe wird dann eine Schutzimpfung empfohlen. Der Nachweis erfolgt am besten über einen positiven PCR-Test zum Zeitpunkt der Erkrankung.

Getestete Person ist, wer einen auf sich ausgestellten Testnachweis hat. Der Selbsttest Zuhause reicht nicht aus, um einen Friseur- oder Einkaufstermin zu vereinbaren. Kinder unter sechs Jahren sind von einer Testpflicht ausgenommen, wenn sie zum Friseur möchten oder die Eltern beim Einkaufen begleiten.

Welche Erleichterungen gibt es nun für Geimpfte und Genesene?

- sie benötigen keinen negativen Test, wenn sie beispielsweise zum Friseur möchten oder mit Termin einkaufen wollen.
- bei privaten Zusammenkünften werden geimpfte und genesene Personen nicht

mitgerechnet. Das heißt beispielsweise, dass sich zwei nicht geimpfte Menschen mit mehreren Geimpften treffen können.

- keine Ausgangsbeschränkungen mehr
- keine Beschränkung der Sportausübung
- sie sind von der Quarantänepflicht befreit. Das gilt etwa für Menschen, die Kontakt zu Infizierten hatten oder aus dem Ausland einreisen - außer sie haben sich mit einer in Deutschland noch nicht verbreiteten Virusvariante angesteckt oder sie reisen aus einem Virusvarianten-Gebiet ein.

Wichtig: Maske muss weiterhin getragen werden, ebenso Abstand gehalten werden.



Friseur- und Einkaufstermin sind für Geimpfte und Genesene ohne Test möglich. Foto: MilanMarkovic78_shutterstock

Auto einfach nach Bedarf ausleihen und Geld sparen

Seit einigen Wochen gibt es auch in Gaggenau die Möglichkeit, ein Auto zu leihen. Mit dem Carsharing-Angebot kann auf die Anschaffung eines eigenen Fahrzeuges verzichtet werden.

Seit Februar steht in der Klehestraße, Ecke Hauptstraße, ein Fahrzeug, das jeder ganz nach Bedarf mieten kann. Geplant ist bei entsprechender Resonanz ein weiteres Fahrzeug anzubieten. Dabei arbeitet die Stadt Gaggenau mit der Karlsruher Firma Stadtmobil zusammen, die in vielen größeren Städten in Deutschland vertreten ist. Ihr Ziel ist es die Mobilität in der Region Karlsruhe zu verbessern und die Umwelt zu entlasten. Gerade auch mit Blick auf die steigende Verdichtung des Wohnraums in der Innenstadt sei es wichtig, Entlastung zu schaffen. CarSharing war bereits



Einfach und leicht zu mieten über das Stadtmobil. Foto: StVw

Thema im städtischen Verkehrskonzept und ergänzt nun das Verkehrsangebot in Gaggenau.

An der Station „Rathaus Gaggenau“ in der Klehestraße, Ecke Hauptstraße, kann ein Opel Astra Kombi flexibel gemietet werden. Für die Nutzung des CarSharing-Angebots bedarf

es zunächst einem Konto bei Stadtmobil, das einmalig unter der Internetseite [karlsruhe.stadtmobil.de](https://www.karlsruhe.stadtmobil.de) eingerichtet werden muss. Nachdem Ausweis und Führerschein vorgelegt wurden, erhält der Kunde seine Zugangsdaten. Mit diesen kann er unterschiedliche Fahrzeuge - vom Kleinwagen,

über das Cabrio bis hin zum Transporter - in 180 Städten deutschlandweit mieten. Um beispielsweise ein Fahrzeug in Gaggenau zu reservieren, genügt ein Anruf bei Stadtmobil, ein Blick in die Stadtmobil-App oder auf die Website. Und schon kann das Auto an der Station bequem und einfach mit der Stadtmobil-Zugangskarte oder mit der App geöffnet werden. Danach steht der Fahrt nichts mehr im Wege. Abgestellt wird das Fahrzeug wieder an der Station „Rathaus Gaggenau“ bei der Klehestraße. Sowohl die Annahme als auch die Abgabe funktioniert kontaktlos und ausschließlich mit der Zugangskarte. Weitere Informationen zu den Tarifen und Teilnahmebedingungen gibt es auf der Website von Stadtmobil unter [karlsruhe.stadtmobil.de](https://www.karlsruhe.stadtmobil.de) sowie telefonisch unter 0721 91911-0.

Sicher mit dem Rad durch Gaggenau

Bei der bundesweiten Verkehrssicherheitsaktion „sicher.mobil.leben“ am vergangenen Mi., 5. Mai, standen in diesem Jahr die Radfahrenden im Fokus. Auch die Beamten des Polizeireviers Gaggenau waren im Rahmen zweier Kontrollen in der Innenstadt im Einsatz, um Zweiräder unter die Lupe zu nehmen.

„Bei diesem Aktionstag steht für uns vor allem der Präventionsgedanke im Vordergrund. Die Zahl der Fahrradunfälle wächst von Jahr zu Jahr und dagegen wollen wir aktiv etwas tun“, erklärt der kommissarische Revierleiter von Gaggenau, Harald Dieterle.

Die Anzahl der Unfälle im Stadtgebiet ist im Vergleich zum Jahr 2018 um knapp ein Drittel gestiegen. Jene Entwicklung entspreche dem Trend auf der Landesebene, dennoch seien die Zahlen alarmierend. Die meisten Unfälle ereignen sich in der Innenstadt. „Die Hauptverkehrsursache sind Vorfahrtsverletzungen hauptsächlich durch PKWs, zum Teil aber auch durch die Radfahrenden

selbst“, schildert Dieterle. „Unfälle mit Pedelecs gibt es hingegen nur wenige.“

Die Standkontrollen des Polizeireviers Gaggenau fanden an der Konrad-Adenauer-Straße, Ecke Amalienbergstraße sowie an der Bahnhofspassage, Ecke August-Schneider-Straße statt. Generell hatten die Beamten nur kleinere technische Mängel zu bemängeln. Bei vielen Fahrrädern fehlten beispielsweise die „Katzenaugen“, also die Reflektoren in den Speichen. Auffällig hingegen war, dass kaum einer der Radfahrenden einen Helm trug. Besonders positiv war, dass die Bremsen bei allen kontrollierten Zweirädern gut funktionierten. Am Mittag haben zudem mobile Teams kontrolliert, wo Radwege blockiert werden und welche Fahrzeuge zu nah an den Radlern vorbeifahren.

Unterstützt wurden die Polizeibeamten von Mitarbeitern der Stadtverwaltung - darunter auch der Fahrradbeauftragte der Stadt, Volker Wickersheimer. Im Gespräch mit den Radfahrenden wollten



Am Bahnhofspatz wird die Sicherheit der Radfahrenden und ihrer Zweiräder kontrolliert. Foto: StVw

sie vor allem herausfinden, wo diese Gefahrenstellen und Verbesserungsmöglichkeiten sehen. Bereits vor einigen Jahren hat sich die Stadt Gaggenau der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e.V. (AGFK) angeschlossen, um gemeinsam mit über 80 Kommunen eine neue Kultur nachhaltiger Mobilität zu etablieren. Der Fahrradverkehr soll systematisch gefördert und der Radverkehrsanteil dauerhaft gesteigert werden. „Für die Planung und Verbesse-

rung von Maßnahmen spielt der direkte Austausch mit den Bürgern eine wesentliche Rolle. Sie können uns wichtige Anhaltspunkte und Aspekte für unsere Arbeit liefern“, so Wickersheimer.

Insgesamt gab es am Aktionstag nur wenige Kritikpunkte von Seiten der Radfahrenden. Vielmehr wurde von den Befragten ein positives Fazit gezogen. Viel Lob gab es vor allem für die gut ausgebauten und sicher zu befahrenden Radwege der Tour de Murg.

„Murgleiter“ für Deutschlands schönsten Wanderweg 2021 nominiert

Seit Januar werden für die diesjährige Auszeichnung „Deutschlands schönster Wanderweg“ Stimmen gesammelt. Die „Murgleiter“ befindet sich derzeit auf dem dritten Platz. Um noch den Siegertitel zu erreichen, kommt es jetzt auf alle Wandfans und Heimatverbundenen an, die ihre Stimme noch nicht abgegeben haben.



Auf dem Schliffkopfgipfel.

Foto: Ulrike Klumpp

Die Murgleiter erstreckt sich über eine Gesamtlänge von 110 Kilometern und rund 3.805 Meter Aufstieg. Startpunkt ist das Unimog-Museum in Gaggenau, weiter geht es über den Merkur, den Hausberg

von Baden-Baden, in die Stadt Gernsbach, vorbei an Weisenbach und durch Forbach bis nach Baiersbronn hinauf zum Schliffkopf.

Entlang des Wanderweges gibt es leckere regionale Produkte, die Partner der Murgleiter kreiert haben: So bietet etwa die Bäckerei Liedtke im

Gaggenauer Stadtteil Bad Rotenfels ein „Etappenglück“ genanntes süßes Teilchen an. Ebenfalls aus Gaggenau kommen die neuen Murgprodukte, beispielsweise das „Murgwasser“, ein Kirschwasser von heimischen Streuobstwiesen, das bei der Stadt-Info Gaggenau erhältlich ist.

Abstimmen kann man noch bis 30. Juni online unter www.wandermagazin.de/wahlstudio oder über Wahl-Postkarten, die in den Tourist-Informationen der beteiligten Orte entlang der Murgleiter sowie im Landratsamt Rastatt ausliegen.

Telefonische Unterstützung zu Tests und Corona-Fragen

Im Testzentrum in der Jahnhalde können alle Bürger sich mindestens einmal wöchentlich kostenlos testen lassen. Da die Buchung nur online möglich ist und nicht alle eine Internetverbindung haben, bietet der

Seniorenrat Gaggenau für die Buchung eines Termins seine Hilfe an. Die Vorsitzenden des Seniorenrates sind unter den Telefonnummern 07225 4174 Gerrit Große und 07225 2770 Angelika Bleich erreichbar.

Mittlerweile verfügt auch das Testzentrum über eine Telefonnummer, 07225 79873. Unter dieser Nummer werden Fragen rund um das Testzentrum beantwortet. Fragen rund ums Testen und den Corona-

Verordnungen und Vorgaben können über das Servicetelefon der Stadt Gaggenau unter 07225 962-111 geklärt werden. Zudem können Anfragen schriftlich unter corona@gaggenau.de gesendet werden.



Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online:

„Wie sieht es bei Ihnen mit der Impfung gegen das Coronavirus aus?“

Wie ist Ihre Meinung dazu? Stimmen Sie jetzt ab.

Das Ergebnis und die Teilnehmerzahl kann jederzeit sowohl von der aktuellen als auch von vergangenen Umfragen nachgeschaut werden.



Foto: Monster Ztudio/shutterstock.com

Nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Do., 27. Mai, zwischen 14.20 und 16.40 Uhr statt.

Aufgrund der aktuellen Situation ist vorab eine telefonische Terminvereinbarung erforderlich unter

Ter. 07225 962-401. Weiterhin ist zu beachten, dass nur Einzelpersonen bzw. zwei Personen eines Haushaltes in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138) vorsprechen können.

Pflegestützpunkt Gaggenau telefonisch nicht erreichbar

Aufgrund technischer Wartungen ist der Pflegestützpunkt Außenstelle Gaggenau vom 12. bis 14. Mai telefonisch nicht erreichbar. Anfragen nimmt

in dieser Zeit der Pflegestützpunkt Rastatt telefonisch unter 07222 381-2160 oder per E-Mail an pflegestuetspunkt@landkreis-rastatt.de entgegen.

Blutspende weiterhin und kontinuierlich benötigt

Auch in Zeiten der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen des öffentlichen und privaten Lebens sind Patienten auf Blutspenden angewiesen.

Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet das DRK am Do., 20. Mai, 13.30 bis 19.30

Uhr, in der Festhalle Bad Rotenfels um Blutspenden.

Das DRK führt die Blutspende unter Kontrolle von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durch. Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten

gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung statt. Weitere Informationen und die Terminreservierung gibt es unter www.blutspende.de/corona

Das DRK bittet nur zur Blutspende zu kommen, wenn

sich Spender gesund und fit fühlen. Spendewillige mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur), sowie Menschen die Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten zwei Wochen im Ausland aufgehalten haben, werden nicht zur Blutspende zugelassen.

Photovoltaik eignet sich auch für Ost-/West-Dächer

Eine Photovoltaikanlage (PV-Anlage) auf dem Dach ist für viele Hausbesitzer eine Überlegung wert. Viele Hausbesitzer meinen jedoch, dass eine Photovoltaikanlage nur auf einem Süd-Dach sinnvoll sei. Zwar erzielt eine Ausrichtung nach Süden den höchsten Sonnenenergieertrag, aber moderne Anlagen funktionieren auch mit Abweichungen von bis zu 30 Prozent in Richtung Osten oder Westen. Ein Dach muss also keine perfekte Südausrichtung besitzen, damit die Solaranlage rentabel arbeitet.

„Ost- und Westdächer passen besser zum typischen Verbrauchsverhalten eines Privathaushalts. Denn hier liefern die Module in den Morgen- und Abendstunden Strom – dann, wenn in den meisten

Haushalten mehr Energie als sonst benötigt wird“, erklärt Nils Niggemeier, Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Mittelbaden. Untertags sind die Familienmitglieder in der Regel nicht zu Hause. Folglich ist in dieser Zeit der Energiebedarf vergleichsweise niedrig. Der Großteil des auf Süddächern produzierten Solarstroms fließt somit ins öffentliche Netz. Dafür gibt es derzeit für Anlagen bis zehn Kilowatt Spitzenleistung 7,91 Cent pro Kilowattstunde als Einspeisevergütung. „Daher ist es mittlerweile das Ziel, einen möglichst hohen Stromanteil der eigenen Photovoltaikanlage selbst zu verbrauchen. Denn der Strom vom Dach liegt angesichts stark gesunkener

Preise für Photovoltaik-Module mittlerweile nur noch bei zehn bis 13 Cent pro Kilowattstunde, wenn die Anschaffungskosten und die geplante Nutzungsdauer pro Kilowattstunde runter gerechnet werden. Im Gegensatz dazu stellt der Energieversorger knapp 30 Cent für jede bezogene Kilowattstunde in Rechnung. Damit sind Ost- und vor allem Westdächer für Solaranlagen sehr attraktiv und versprechen eine gute Rendite“, so Niggemeier weiter.

Im Mai dreht sich bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg alles um das Thema Photovoltaik. Verbraucher können sich in einer Online-Vortragsreihe und Podcast-Folgen zum Thema informieren. Anmeldung

zu den Online-Vorträgen: <https://www.verbraucherzentrale-bawue.de/energie/online-seminare-der-energieberatung-59522>

Ansonsten gibt es über das Photovoltaiknetzwerk Mittlerer Oberrhein und die Energieagentur Mittelbaden die Möglichkeit Beratungen zum Thema Photovoltaik telefonisch durchzuführen. Für eine Telefonberatung am besten eine E-Mail an schad@energieagentur.mittelbaden.de schreiben oder per Telefon unter 07222 159080.

Weitere Beratungsangebote gibt es bei der Energieagentur Mittelbaden, Ansprechpartner für Klimaschutz und Energieeffizienz, unter www.energieagentur-mittelbaden.de

Mehr Platz für Landkreisverwaltung – Abfallwirtschaftsbetrieb und Soziale Dienste beziehen Außenstelle „Lyzeumstraße“

Nach etwa anderthalbjähriger Bauzeit erstrahlt das kreis-eigene Gebäude am Standort „Lyzeumstraße 23“ in Rastatt in neuem Glanz.

Der Allgemeine Soziale Dienst (ASD) des Jugendamtes sowie der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) sind diese Woche in die Lyzeumstraße umgezogen. In dem grundsanierten Haus

gibt es Raumkapazitäten für insgesamt 62 Arbeitsplätze und mehr Platz für das Kreisarchiv. „Mit dem Abschluss der Baumaßnahme Lyzeumstraße stehen uns dringend benötigte zusätzliche Arbeitsplätze zur Verfügung“, freut sich Landrat-Stellvertreter Dr. Jörg Peter. „Mit der Auslagerung weiterer Bereiche werden im Mutterhaus am Schlossplatz auf

einen Schlag 54 Arbeitsplätze frei“. Die Grundrissstruktur des Gebäudes wurde so verändert, dass sie den Anforderungen der beiden Verwaltungsbereiche entspricht. Ein durchgängiger Aufzug ermöglicht Barrierefreiheit für Menschen mit körperlichen Einschränkungen. Dazu tragen außerdem automatische Schiebetüren sowie eine Rampe am Haupteingang

und zwischen den Bauteilen bei. Neu installiert wurden auch die Sanitäranlagen samt einer barrierefreien Toilette. Im Bereich der Parkflächen gibt es nun auch eine Ladesäule für Elektrofahrzeuge. Die Kontaktdaten der Mitarbeiter bleiben unverändert. Besucherkontakte sind pandemiebedingt weiterhin nur nach Terminvereinbarung möglich.

Online-Workshop zu „Fluchtursache Geschlecht“

Wenn von Menschen auf der Flucht die Rede ist, werden meistens Bilder von jungen Männern damit assoziiert, kletternd auf den Stacheldraht von Ceuta oder fahrend auf einem Schlauchboot nach Lampedusa.

Wenn Frauen erwähnt werden, dann oft als „Begleiterinnen“ oder im Rahmen von „Familien-

zusammenführungen“. Frauen sind aber nicht, beziehungsweise waren nie von der großen Migrationsgeschichte abwesend. Laut Zahlen der UNHCR sind 50 Prozent der Menschen auf der Flucht Frauen und Mädchen. Die „Beweggründe“, ihre Heimat zu verlassen, sind vielfältig und mit dem Krisen- und Kriegskontext in ihrem Herkunftsland ver-schränkt. Zum Thema „Fluchtur-

sache Geschlecht“ findet am Mi., 19. Mai, um 18 Uhr ein Online-Workshop statt. Über die geschlechtsspezifischen Fluchtursachen und -bedingungen wird die Referentin Dagmar Ihlau, Nahost-Referentin bei AMICA, am Beispiel Libanon berichten. Der Workshop ist Teil der Veranstaltungsserie „Gemeinsam stark! Gegen Diskriminierung und Gewalt“ des Landkreises

Rastatt. Die vom Land geförderte Reihe wird vom Amt für Migration, Integration und Recht organisiert. Zielgruppe sind insbesondere bürgerschaftlich Engagierte, Hauptamtliche in der Integrationsarbeit sowie sonstige Interessierte. Anmeldung per E-Mail an c.langenbacher@landkreis-rastatt.de. Die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Auskunft unter Telefon 07222 3814336.



GAGGENAU

Entdecken Sie Gaggenau

www.gaggenau.de
[www.gaggenau.de/facebook](https://www.facebook.com/gaggenau)

www.gaggenau.de/twitter
www.gaggenau.de/instagram

Diese Woche im Josef-Treff

Mi., 12. Mai, 9.30 bis 13 Uhr,
Kuchenverkauf des Josef-Treff Teams.

Sa., 15. Mai, 9 bis 14 Uhr,
Kuchenverkauf des Kinder-

gartens St. Laurentius Bad Rotenfels.

Mi., 19. Mai, 9 bis 14 Uhr,
s'Bienenlädle Sulzbach / Imke-rei Seitz lädt zum Bientag ein.



Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

Fax: 962-373

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Die Stadtbibliothek Gaggenau bleibt aufgrund der Corona-Sicherheitsmaßnahmen geschlossen.

Wir haben einen Abholservice eingerichtet.

Spannende Romane aus dem Atlantik Verlag

Peters, Maria:

Die Dirigentin: Roman, 2020. - 331 S.

ISBN 978-3-455-00960-6

SY: SL

New York 1926: Antonia Brico, gebürtige Niederländerin, hat eine große musikalische Begabung, die ihre Adoptivmutter zu unterdrücken versucht. Antonia soll Geld verdienen. Doch eines Tages macht sie sich auf die Suche nach ihren Wurzeln und kämpft um ihren Lebenstraum: Dirigentin zu werden.



Fotos: Atlantik Verlag

Christie, Agatha:

Das fehlende Glied in der Kette:

Poirots erster Fall, 2020. - 223 S. ISBN 978-3-455-00883-8]

SY: SL

Vor 100 Jahren löste der berühmteste Ermittler der Welt seinen ersten Fall. Wer hat die wohlhabende Mrs Emily Inglethorp auf ihrem Landgut Styles Court vergiftet? Ihr Ehemann Alfred, der es scheinbar auf das Erbe abgesehen hat? Doch auch ihre Stiefsöhne oder die launische Haushälterin könnten die Mörder sein. In seinem ersten Fall nimmt Hercule Poirot alle Bewohner von Styles gründlich unter die Lupe, bis er das fehlende Glied in der Kette gefunden hat.



Wander- und Radtourenführer aus dem belser Verlag

Rieger, Annette Maria:

Sinnliche Wanderungen im Schwarzwald: Quellen, Bäche, Wasserfälle. - 151 S. : Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7630-2847-4

SY: Cfr 21

Die Quellen, Bäche und Wasserfälle im Schwarzwald sind Kraftorte der Natur, die man am besten selbst erwandert. Von Relikten der Eiszeit wie dem Krai-Woog-Gumpen im Südschwarzwald über Wasserfälle wie dem Allerheiligen- oder dem Triberger Wasserfall führt Annette Maria Rieger zu 19 Wasserzielen, die alle Sinne erfrischen.



Fotos: belser Verlag

Gerrmann, Jürgen:

Wandern im Ländle. - 160 S. : Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7630-2824-5

SY: Cfr 2

Dieser hervorragend bebilderte Wanderführer stellt die schönsten Touren aus der Zeitschrift „Mein Ländle“ vor. Neben bekannten Routen sind auch Geheimtipps dabei. Ausführliche Wegbeschreibungen, Einkehrtipps und nützliche Infos zu Sehenswerten am Wegesrand machen das Wandern mit diesem Band zum reinen Vergnügen.



Gerrmann, Jürgen:

Meditative Wanderungen Oberschwaben und Bodensee:

Klöster, Kapellen und Orte der Stille, 2021. - 142 S. : Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7630-2850-4

SY: Cfr 21

Die Weite der Landschaft spüren, sich von der Stille berühren lassen, die innere Mitte entdecken – die Regionen Oberschwaben und der Bodensee bieten die schönsten Ziele, um beim Wandern zu sich selbst zu kommen. Jürgen Gerrmann hat die 20 lohnendsten Wanderungen zu Klöstern, Kapellen und Orten der Stille zwischen Donau und Bodensee, Linzgau und Allgäu zusammengestellt.



Steidel, Andreas:

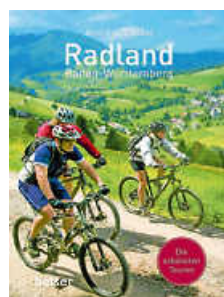
Radland Baden-Württemberg.

2021. - 159 S. : Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7630-2846-7

SY: Cfr 2

Andreas Steidel stellt die 22 schönsten und lohnendsten Radtouren im Südwesten vor: Entlang von Flüssen, von Burg zu Burg durchs Hohenloher Land, und den weinbewachsenen Hängen des Kaiserstuhls. Für die rundum gelungene Radwanderung sorgen Touren-Steckbriefe, Überblickskarten, Hinweise zu Sehenswerten, Einkehrtipps und Spezialtipps für E-Biker.



Sachbücher aus dem Westend Verlag

Schwinn, Florian:

Rettet den Boden!: warum wir um das Leben unter unseren Füßen kämpfen müssen. - 2. Aufl. - 270 S. : Ill.

ISBN 978-3-86489-242-4

SY: Xbm 1

Überall auf der Welt wird fruchtbarer Boden vernichtet. Dabei ist er unsere wichtigste Lebensgrundlage. Ein Umdenken in der Landwirtschaft und eine Sensibilisierung der Gesellschaft ist dringend nötig.



Fotos: Westend Verlag

Flassbeck, Heiner:

Atlas der Weltwirtschaft

2020/21: Zahlen, Fakten und Analysen zur globalisierten Ökonomie, 2020. - 128 S. : Ill. (farb.)

SY: He

Der „Atlas der Weltwirtschaft“ beschreibt durch seine Vielzahl grafischer Darstellungen und der kurzen, prägnanten Begleittexte und Analysen die wichtigsten Trends in der gegenwärtigen Weltwirtschaft, anschaulich aufbereitet und verständlich analysiert.



Neues aus der Stadtbibliothek



"Literatur im Gespräch" am 15. Juni

Zu einem Gesprächskreis für alle, die Literatur lieben, lädt am Di., 15. Juni, 19 Uhr, wieder die Stadtbibliothek Gaggenau in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau ein.

An diesem Abend steht das Buch „Der Gesang der Flusskrebse“ von Delia Owens im Fokus. Die Erzählung handelt von Kya, die isoliert im Marschland von North Carolina lebt und von den Stadtbewohnern als Marschmädchen

bezeichnet wird. Als junge Frau verliebt sie sich in den attraktiven Chase, der dann aber nicht sie, sondern eine andere Frau heiratet. Ende 1969 wird Chase tot im Sumpf aufgefunden. Aufgrund der aktuellen Situation wird der Gesprächs-

kreis voraussichtlich über ein WebEx-Meeting stattfinden. Interessierte Bürger können sich unter 07225 962-521 bei der Stadtbibliothek melden und erhalten dann eine entsprechende Einladung zum Meeting per E-Mail.

Stadtwerke Gaggenau



Modernisierung der Versorgungsleitungen im Wiesenweg

Ab dem kommenden Mo., 17. Mai, werden die Stadtwerke in Zusammenarbeit mit einer Fachfirma die schadhafte 20 kV Stromleitung sowie die Gas- und Wasserleitung im Wiesenweg modernisieren sowie Glasfaserkabel neu verlegen.

Um die Beeinträchtigung so gering wie möglich zu halten, wird die Verlegung der Hauptversorgungsleitungen in rund 15 Abschnitten ausgehend vom Lützowweg im linken Gehwegbereich (ungerade Hausnummern) erfolgen. Parallel wird im Abschnitt Lützowweg bis Hebelschule Glasfaser in kleineren Abschnitten verlegt. Im jeweils aktiven Abschnitt wird der Gehweg gesperrt.

Die Grundstückseinfahrten können im aktiven Abschnitt während der Arbeitszeiten nicht mit Fahrzeugen genutzt werden. In der Regel finden die Arbeiten von Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 16.30 Uhr statt. Im Abschnitt Freiligrathweg bis Goethestraße wird teilweise die Fahrbahndecke durch die Stadt Gaggenau saniert. In diesem Zeitraum wird die Zufahrt über die Goethestraße bzw. über den Freiligrathweg nicht möglich sein. Um die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten, ist die Maßnahme in der Sommerferienzeit geplant.

Über den genauen Zeitpunkt der Sperrung wird die Stadt rechtzeitig informieren. Für

den Ausbau der Glasfaserversorgung in Gaggenau wird auf der rechten Seite am Ende des Wiesenweges (gegenüber dem Kinderhaus Spielwiese) ein Point of Presence Betongebäude aufgestellt. Für die Anlieferung des Gebäudes ist ein eintägiges Parkverbot im Wiesenweg nötig.

Über den genauen Zeitpunkt der Sperrung, vermutlich Ende August, werden die Stadtwerke im Vorfeld informieren. Die Stadtwerke sind bestrebt, die Arbeiten schnell und mit möglichst wenig Beeinträchtigungen durchzuführen. Durch die konsequente Bündelung der verschiedenen Arbeiten, versuchen die Stadtwerke die Beeinträchtigungen auf ein Minimum zu reduzieren.

Stichwort Point of Presence (POP):

Ein so genannter Point of Presence ist das Herzstück einer Glasfaserverkabelung. Es bildet als regionale Technikzentrale die Schnittstelle zwischen dem Weitverkehrsleitungssystem (Backbone) und dem neu zu erstellenden Access-Netz hin zum Kundenanschluss.

Die Lichtwellenleiter werden direkt bis in die Wohnung des jeweiligen Teilnehmers verlegt. Dabei ist der PoP die letzte „elektrische Stelle“. Dort werden die Fasern mit den Lichtsignalen belegt, die dann bis zum Leitungsabschluss im Haus durchlaufen.



*Im Wiesenweg kommt es nacheinander zu vielen kleinen Baustellen.
Foto: Stadtwerke*

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freilolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

ZUHAUSE GESUCHT

Die hübsche Mischlingshündin **Sina** sucht eine Familie mit Haus und Garten, wo sie sich richtig auspowern kann. Die lebenslustige Hündin ist verträglich und geht gut an der Leine.

Der junge Mischlingshund **Ali**, geboren im Oktober 2020, muss noch einiges lernen. Der freundliche Rüde wird ca. 55 cm hoch werden und ist verträglich.

Tiere brauchen Freunde
Baden-Baden

www.tiere-brauchen-freunde.de, Tel. 07221 9929770



Sina.

Foto: Tiere brauchen Freunde

BILDUNG

Volkshochschule

Kostenfreies VHS-Online-Seminar – Verbraucherbildung zum Thema Modekonsum von morgen

Als Regionalstelle Verbraucherbildung für Familien und Erwachsene in Baden-Württemberg bietet die Volkshochschule (VHS) Landkreis Rastatt im Mai einen spannenden Online-Vortrag zum Thema des nachhaltigen Modekonsums von morgen. Capsule Wardrobe, In-time-Produktion, Zero Waste-Kollektionen, Kleidung aus recycelten Fasern - die Ansätze für den Modekonsum von morgen sind so vielfältig wie notwendig. Das Angebot an fairer und umweltfreundlicher Mode wächst stetig und gewinnt mehr und mehr an Beliebtheit. Doch das Umdenken beschränkt sich längst nicht mehr darauf, was wir konsumieren, sondern auch wie. Wie sieht der Modekonsum von morgen aus, welche Möglichkeiten gibt es, worauf ist zu achten? Welche Kennzeichnungen für nachhaltige Mode gibt es und was bedeuten sie? Anna Weik, Textilbetriebswirtin und Maßschneiderin, gibt Antworten auf diese Fragen, beleuchtet in ihrem Vortrag die verschiedenen Facetten bewussten Modekonsums und zeigt mögliche Alternativen auf. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen an die Referentin zu stellen.

Termin: Do., 20. Mai, 19 bis 21 Uhr, online.

Nach Anmeldung bei der VHS Landkreis Rastatt erhalten die Teilnehmer den Beitrittslink für das Online-Seminar per E-Mail. Benötigt wird eine stabile Internetverbindung. Für eine aktive Beteiligung ist ein Mikrofon sowie eine Webcam hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich. Kontakt und Anmeldung: www.vhs-landkreis-rastatt.de, vhs@landkreis-rastatt.de oder telefonisch 07222 381-3500.

KINDER

Kinderkrippe Spielwiese

Sparkasse spendet 20 neue Fahrzeuge fürs Außengelände

Die viergruppige Kinderkrippe Spielwiese in Gaggenau hat sich in den letzten Monaten zu einem neungruppigen Kinderhaus vergrößert. Mehr Kinder benötigen natürlich auch mehr Bobbycars und Kinder-Motorroller auf dem Außengelände.

Gerne kam die Sparkasse der Bitte nach einer „Fuhrparkaufstockung“ nach und spendete 750 Euro für die Anschaffung von insgesamt 20 Fahrzeugen. Rolf-Dieter Birtner, Leiter des Spar-

kassen-Beratungs-Zentrums Gaggenau, übergab die Spende an die beiden Leiterinnen der Einrichtung Daniela Bruscia und Alisa Merkel. Der Dank der Sparkasse und des Kinderhauses Spielwiese gilt auch den vielen Teilnehmern der Lotterie „PS-Sparen und Gewinnen“. Ein Teil des Loseinsatzes ist für gemeinnützige regionale Projekte bestimmt. Und da kommt einiges zusammen. So können jährlich bei der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau soziale und kulturelle Einrichtungen mit etwa 70.000 Euro gefördert werden. 2021 dürfte die Fördersumme sogar etwas höher werden. Denn je mehr Lose die Kunden der Sparkasse kaufen, desto mehr gemeinnützige Projekte können in der Region unterstützt werden.



Über die Erweiterung des Fuhrparks freuen sich Daniela Bruscia, Alisa Merkel und Rolf-Dieter Birtner (v.l.n.r.). Foto: Jörg Bertsch

SENIOREN

Seniorenrat

Hilfe bei Schnelltestterminen

Den wöchentlich kostenlosen Corona-Schnelltest können Bürger im Testzentrum in der Jahnhalle erhalten. Da die Buchung nur Online möglich ist und nicht alle Senioren eine Internetverbindung haben, bietet der Seniorenrat Gaggenau für die Buchung eines Termins seine Hilfe an. Hierfür können Interessierte die Vorsitzenden des Seniorenrates anrufen unter Tel. 07225 4174 (Gerrit Große) und 07225 2770 (Angelika Bleich). Eine Nachricht kann auch auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden.

Sprechstunde des Seniorenrates

Die Sprechstunde werden solange die Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie gelten, im Rahmen einer telefonischen Beratung zu rechtlichen und sozialen Problemen anbieten. Anmeldungen gehen an den Vorsitzenden Gerrit Große, Telefon 07225 4174 oder über E-Mail seniorenrat-gaggenau@web.de. Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>.

Gerhard-Eibler-Haus

Erlebnispfad im Garten des Gerhard-Eibler-Hauses

Mit allen Sinnen unterwegs sein können die Bewohner des Gerhard-Eibler-Hauses und die mobilen Senioren des Oskar-Scherer-Hauses im Garten des Gerhard-Eibler-Hauses. Bereits vor geraumer Zeit wurden mit Unterstützung des Obst- und Gartenbauvereins Bad Rotenfels Beeren und Kräuter angepflanzt,

um die Geschmacks- und Geruchssinne zu schulen. Beim Rundgang durch den Garten kann man, entsprechend der Jahreszeit, den Pflanzen beim Wachsen zusehen, riechen, schmecken und natürlich naschen. Aktuell entsteht im Garten des Eibler-Hauses ein kleiner Erlebnispfad für die Bewohner. Die Idee kam von Schülern, die im Rahmen eines Schülerprojektes einen kleinen Barfußparcours für die Senioren initiiert hatten. Den Beteiligten hatte das Erfühlen und Begehen der verschiedenen Materialien so viel Freude bereitet, dass das Projekt zum Bau eines seniorengerechten kleinen Erlebnispfades geboren wurde. Petra Schmitt, Gesundheits- und Fitnesstrainerin der Gaggenauer Altenhilfe, hat sich auch sogleich auf die Suche nach Unternehmen gemacht, die soziales Engagement unterstützen wollen. Am 22. April war es dann so weit: Ronny Wiss-Rauchfuß, Leiter des Gerhard-Eibler-Hauses und Peter Koch, Geschäftsführer der Gaggenauer Altenhilfe durften die großzügige Spende von 11.000 Euro entgegennehmen, die durch Udo Roth (stellv. Betriebsratsvorsitzenden Daimler Gaggenau), Petra Westermann (Betriebsrätin Daimler Gaggenau) und Bodo Seiler (2. Bevollmächtigter IG Metall Gaggenau) überreicht wurde. Das Spendengeld kam aus dem „Werbetopf“ der IG Metall, die für jedes neu geworbene Mitglied einen gewissen Betrag für den Topf der Gewerkschaft zur Verfügung stellt. Dieser kommt dann sozialen Projekten zugute. Mit der Ausführung des Projektes ist die Firma FGL Haus und Gartenservice GbR aus Gaggenau, vertreten durch Nicolas Faber, Florian Groß und Matthias Lang, beauftragt worden. Sie führen sowohl die Bau- als auch die Holzarbeiten aus und versehen den Weg seniorengerecht mit einem von der Firma Jülch gelieferten Handlauf. Ganz besonders freuen dürfen sich die Senioren über eine neue Parkbank, die aus dem übrig gebliebenen Holz der Handlaufpfosten von der Firma FGL gespendet wird. Ronny Wiss-Rauchfuß und Peter Koch bedankten sich ganz herzlich für die Spenden. Der Erlebnispfad bietet eine wichtige Ergänzung zur Mobilisation und Sturzprophylaxe und die Senioren üben so ihr Gleichgewicht.



Die Gaggenauer Altenhilfe freut sich über die Spende für den Erlebnispfad.

Foto: Gaggenauer Altenhilfe



Aktuell und immer auf dem neuesten Stand.

Folgen auch Sie uns auf Facebook:
www.gaggenau.de/facebook

Senyum Pepsodent/shutterstock.com

KIRCHEN

denk-würdig

Der Mai „gehört“ in der katholischen Tradition eigentlich Maria. In den Kirchen werden „Maialtäre“ mit vielen Blumen und Kerzen gerichtet. In „normalen“ Jahren singen wir miteinander die altherwürdigen Marienlieder und viele kommen mit ihren Sorgen und Nöten zur Gottesmutter, weil sie darauf vertrauen, dass sie von ihr verstanden werden.



Friedbert Böser.

Foto: Friedbert Böser

Die Moosbronner Wallfahrtskirche trägt den programmatischen Titel „Maria Hilf“ und verweist damit auf Generationen von Menschen, die an diesem besonderen Ort „Trost genossen“ haben, wie es im Moosbronner Wallfahrtslied heißt. In diesem Jahr haben wir eine besondere Situation: Papst Franziskus hat aus Anlass des 150. Jahrestages der Erhebung des Heiligen Josef zum Schutzpatron der ganzen Kirche das Jahr 2021 zum „Jahr des Heiligen Josef“ ausgerufen. Das Apostolische Schreiben von Papst Franziskus zum „Josefsjahr“ hat den Titel „Patris Corde“ - auf Deutsch: „Mit väterlichem Herzen“. Der Heilige Josef wird uns vorgestellt als der „geliebte Vater“ des kleinen Jesusknaben, als „Beschützer des Erlösers“ und auch als „Fürsprecher für eine gute Sterbestunde“. Viele Attribute hat der Heilige Josef - über den in der Heiligen Schrift fast nichts zu finden ist - mit der Zeit durch die Tradition bekommen. Entscheidend scheint mir zu sein: Der Heilige Josef steht nicht allein. Maria und Josef - und natürlich Jesus - gehören zusammen. Ein schönes Bild dafür zeigt meine Lieblingsstola, gestickt von den Erlenbader Schwestern. Josef und Maria und Jesus stehen nicht einfach nebeneinander, sondern sie sind mit einer goldenen Kette verbunden. Wenn wir Maria ehren, dann auch Josef. Und Jesus ist ohne diese beiden gar nicht zu denken.

Wenn wir in diesem Jahr im „Marienmonat“ Mai auf Maria und Josef schauen, wenn wir uns bewusstmachen, dass „Muttertage“ und „Vatertage“ zusammengehören, dann spüren wir vielleicht mehr als sonst, dass Gott uns allen Vater und Mutter sein will. Nicht nur in frommen Liedern und Gebeten, sondern im konkreten Alltag will Gott uns nahe sein. Der Heilige Josef als „Patron der Arbeiterinnen und Arbeiter“ steht symbolisch dafür, dass unsere Arbeit nicht nur Broterwerb ist, sondern Mitarbeit am Aufbau des Reiches Gottes - mitten unter uns, hier und heute.

Friedbert Böser, Wallfahrtspfarrer in Moosbrunn und Diözesanpräses der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB)



Foto: Friedbert Böser

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienste im Kurpark Bad Rotenfels

Donnerstag, 13. Mai, Christi Himmelfahrt

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Sonntag, 16. Mai, 7. Sonntag der Osterzeit

10 Uhr Eucharistiefeier - musikalisch festlich gestalteter Gottesdienst mit den Sopranistinnen Rosa Maria Hernandez und Estela Villmar sowie dem Pianisten Andrea del Bianco. Der Gottesdienst wird mit einem musikalischen "fade out" abgeschlossen.

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

St. Marien



Katholisches Pfarramt Gaggenau

Sonntag, 16. Mai, 7. Sonntag der Osterzeit

18 Uhr Maiandacht

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

St. Josef



Katholisches Pfarramt Gaggenau

Freitag, 14. Mai

18.30 Uhr Heilige Messe mit Marienlob

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Dienstag, 18. Mai

10 Uhr Eucharistiefeier; anschließend Eröffnung der ewigen Anbetung

12 Uhr Abschluss der ewigen Anbetung mit sakramentalem Segen

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

St. Laurentius



Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Mittwoch, 12. Mai

18.30 Uhr Livestream der Heiligen Messe aus der St. Sebastian Kapelle unter live.kath-gaggenau.de

Montag, 17. Mai - Kirchweihfest St. Laurentius

15 Uhr Eröffnung der ewigen Anbetung Kirchweihfest

15.15 Uhr Anbetung der Männer

16.15 Uhr Anbetung in der Stille

17.15 Uhr Anbetung der Frauengemeinschaft

18.15 Uhr Abschluss der ewigen Anbetung mit sakramentalem Segen

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

St. Michael



Katholisches Pfarramt Michelbach

Donnerstag, 13. Mai, Christi Himmelfahrt

11 Uhr Pfarr-/Wallfahrtsmesse und Wallfahrt der Pfarrgemeinde St. Michael, Michelbach im Pfarrgarten Moosbronn

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Mittwoch, 19. Mai

18.30 Uhr Heilige Messe, anschließend Marienlob

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Die Messe wird auch per Livestream übertragen unter live.kath-gaggenau.de

Maria Hilf



Katholisches Pfarramt Moosbronn

Donnerstag, 13. Mai, Christi Himmelfahrt

11 Uhr Pfarr-/Wallfahrtsmesse und Wallfahrt der Pfarrgemeinde St. Michael, Michelbach im Pfarrgarten Moosbronn

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Freitag, 14. Mai

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 16. Mai, 7. Sonntag der Osterzeit

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse, musikalisch gestaltet von der Gruppe "Colors of friends", im Pfarrgarten Moosbronn

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

15 Uhr Maiandacht, musikalisch gestaltet von der Gruppe "Colors of friends", im Pfarrgarten Moosbronn

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Dienstag, 18. Mai

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"

18 Uhr Rosenkranzgebet in der Freiolsheimer Kirche

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

Anmeldung zu Gottesdiensten

Bitte melden Sie sich zu allen in unserer Seelsorgeeinheit stattfindenden Pfingst-Gottesdiensten (Vorabendmesse, Pfingstsonntag und Pfingstmontag), einschließlich des ökumenischen Gottesdienstes am Pfingstmontag, im Vorfeld telefonisch im Pfarrbüro unter 07225 1483 bis spätestens Fr., 21. Mai, 17 Uhr an. Es gelten weiterhin die üblichen Hygienevorschriften einschließlich der Pflicht eine FFP2-Maske oder eine medizinische OP-Maske zu tragen. Ein rechtzeitiges Eintreffen zum Gottesdienst hilft, Stauungen zu vermeiden.

St. Jodok, Ottenau

Donnerstag, 13. Mai - Christi Himmelfahrt

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 15. Mai

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Sonntag, 16. Mai

Patrozinium

10.30 Uhr Festgottesdienst

St. Nikolaus, Selbach

Donnerstag, 20. Mai

18.30 Uhr Eucharistiefeier

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Wir bitten Sie um Anmeldung zu den Gottesdiensten an den Sonn- und Feiertagen. Diese ist über unsere Homepage oder auch telefonisch über die Pfarrbüros möglich. Sie entlasten damit auch den Ordnerdienst der Ehrenamtlichen vor Ort.

Donnerstag, 13. Mai - Christi Himmelfahrt

10.30 Uhr Eucharistiefeier, für die Erstkommunionkinder, Niederbühl

10.30 Uhr Eucharistiefeier, neues Pfarrheim, Muggensturm

Freitag, 14. Mai

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 15. Mai

13.30 Uhr Eröffnung der Ewigen Anbetung mit Aussetzung, Kuppenheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Abschluss der Ewigen Anbetung, Kuppenheim

Sonntag, 16. Mai

9 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte für Wilfried Jung und verst. Angehörige, **Oberweiler**

10.30 Uhr Eucharistiefeier, neues Pfarrheim, Muggensturm

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweiler

18 Uhr Maiandacht, Kuppenheim

Montag, 17. Mai

17.30 Uhr Eröffnung der Ewigen Anbetung mit Aussetzung, Bischweiler

18.30 Uhr Abschluss der Ewigen Anbetung, Bischweiler

Dienstag, 18. Mai

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

18.30 Uhr Eucharistiefeier, neues Pfarrheim, Muggensturm

Mittwoch, 19. Mai

8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle, Kuppenheim

18.30 Uhr Maiandacht, Krypta, Muggensturm

Donnerstag, 20. Mai

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

18.30 Uhr Maiandacht, Bischweiler

19 Uhr Maiandacht, Oberndorf

Hygieneregeln in unseren Kirchen

Für den Gottesdienstbesuch bitten wir Folgendes zu beachten: bitte halten Sie zu anderen Mitfeiernden einen Mindestabstand von 1,5 m, am Eingang besteht die Möglichkeit zur Handdesinfektion, das Tragen einer FFP2- oder einer OP-Maske ist während des gesamten Gottesdienstes verpflichtend, bitte beachten Sie die Anweisungen des Ordnungsdienstes, Personen mit Krankheitssymptomen können nicht an der Gottesdienstfeier teilnehmen, Gemeindengesang ist nicht möglich - bitte bringen Sie dennoch das Gotteslob mit, da wir manchmal gemeinsam aus dem Gotteslob beten, zur Nachvollziehbarkeit von Infektionsketten ist eine Datenerfassung erforderlich.

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU**Donnerstag, 13. Mai**

11 Uhr Kurpark Bad Rotenfels, Gottesdienst mit Pfarrer Kunick und dem Posaunenchor.

Eine Anmeldung zum Gottesdienst ist bei aktueller Inzidenz unter 200 nicht erforderlich.

Die aktuelle Situation ansehen Sie auch auf unserer Homepage www.evangelische-kirche-gaggenau.de

Sonntag, 16. Mai

10.30 Uhr Markuskirche, Gottesdienst mit Pfarrer Kunick.

Eine Anmeldung zum Gottesdienst ist bei aktueller Inzidenz unter 200 nicht erforderlich.

Die aktuelle Situation ansehen Sie auch auf unserer Homepage www.evangelische-kirche-gaggenau.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 bis 12 Uhr; Donnerstag 16 bis 18 Uhr.

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN**Neuapostolische Kirche**

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Donnerstag, 13. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst - Christi Himmelfahrt - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste

Sonntag, 16. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste
11 Uhr Jugendgottesdienst in KA-Mitte mit Bezirksevangelist Thomas Schmidt

Montag, 17. Mai

19.30 Uhr Jugendabend

Präsenzgottesdienste

Präsenzgottesdienste finden entsprechend der Inzidenzen des Landkreises statt. Die Teilnahme an den Präsenzgottesdiensten ist nur mit vorheriger Anmeldung beim Vorsteher möglich.

Video-Gottesdienste

Auf dem YouTube-Kanal der NAK-Süddeutschland wird jeden Sonntag um 9.30 Uhr ein Video-Gottesdienst übertragen. In unserer Gemeinde ist eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher.

Jehovas Zeugen**Versammlung Gaggenau,**

Landstraße 42a,

Internet: www.jw.org

Alle Gottesdienste finden als Zoom-Videokonferenz statt: Interessierte Teilnehmer an den virtuellen Zusammenkünften sind herzlich willkommen und können sich rechtzeitig telefonisch unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist auch per Telefon möglich.

Donnerstag, 13. Mai

19 Uhr Gemeinsames Graben nach geistigen Schätzen in Gottes Wort

Was finden wir in 4. Mose 30-31 dazu, wie Gott über das Einhalten von Gelübden denkt?

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

Video: Was wir von bestimmten Pflanzen und Tieren über Ausdauern lernen können

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Hesekiel-Buches

Samstag, 15. Mai

18 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: "Echter Frieden und echte Sicherheit - wann?"

18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuhörerbeteiligung anhand der Zeitschrift "Der Wachturm" - Thema: "Als Versammlung Bibelschüler auf dem Weg zur Taufe begleiten"

Dienstag, 18. Mai bis Sonntag, 23. Mai

Bernd und Regina Jauch werden sich bei zehn Zoom-Meetings zuschalten und durch Vorträge wie "Fördern, was Loyalität stärkt" positive Impulse für unser Leben als Christ geben.

Christuskirche**Ev.-freikirchliche Gemeinde (Baptisten)****Sonntag, 16. Mai**

10 Uhr Gottesdienst

Aufgrund der coronabedingten Beschränkungen steht nur eine begrenzte Platzzahl zur Verfügung. Eine Anmeldung ist deshalb erforderlich bei Lothar Dieterle, Tel. 07228 9683792 oder E-Mail an lothar.dieterle@christuskirche-germsbach.de. Beim Gottesdienstbesuch bitte eine FFP2-Maske tragen.

Rumänische Gemeinde**Samstag, 15. Mai**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 16. Mai

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT



KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben fallen bis auf Weiteres aus.

Ökumenische Pfingstrallye für Familien

Was ist eigentlich Pfingsten? Warum wird dieses Fest gefeiert? Die evangelische und die katholische Kirchengemeinde Gaggenau laden gemeinsam zu einer Entdeckungsreise ein. Sie beginnt in der katholischen St. Josefkirche in der Innenstadt. An verschiedenen Stationen in der Kirche kann man die biblische Geschichte von Pfingsten hören und erleben. Dann geht die Rallye weiter über zwei Stationen im Stadtpark zur evangelischen Markuskirche. Auch dort gibt es eine Aufgabe zu lösen. Zum Abschluss bekommt jedes Kind eine Tüte mit Materialien, was man braucht, um den Geburtstag der Kirche zu feiern. Der ist nämlich auch an Pfingsten. Eingeladen sind Familien und Einzelpersonen. Die Teilnahme ist möglich zu einem selbstgewählten Zeitpunkt am Pfingstsonntag, 23. Mai zwischen 13.30 und 18 Uhr und am Pfingstmontag, 24. Mai zwischen 10 und 18 Uhr. Um interaktiv an der Rallye teilzunehmen, können sich die Teilnehmenden bereits zuvor die kostenlose Actionbound App im Playstore auf das Smartphone herunterladen und dann zur Rallye mitbringen. Natürlich besteht auch analog die Möglichkeit ohne Smartphone die verschiedenen Stationen zu machen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei. Mehr Informationen unter www.kath.gaggenau.de.



Werden Sie Blutspender!

VEREINE KERNSTADT

TB Gaggenau**Einladung zur Online-Mitgliederversammlung**

Der Turnerbund Gaggenau lädt alle seine Mitglieder am Do., 20. Mai, um 19.30 Uhr zur ordentlichen Vollversammlung 2021 ein. Die Versammlung wird aufgrund der aktuellen Situation online als Zoom-Meeting abgehalten. Die Anmeldedaten wurden bereits im Zusatzblatt der TBG-Information 2021 mitgeteilt. Mitglieder, die keine Anmeldedaten erhalten haben oder diese nicht mehr zur Hand haben, können diese per E-Mail unter mitgliederverwaltung@tbgaggenau.de anfordern. Das genaue Protokoll wird vorab auf www.tbgaggenau.de veröffentlicht. Die Einwahl ist ab 19 Uhr möglich.

Auf der Tagesordnung stehen die Berichterstattungen der geschäftsführenden Vorstände Sport, Verwaltung und Finanzen über die zurückliegenden beiden Jahre, eine Satzungsänderung, Neuwahlen aller sechs Vorstandsposten, die Entlastung des Vorstandes und die Abstimmung des Haushaltsentwurfs. Zeigen sie als Mitglied Interesse an Ihrem Verein und machen Sie Gebrauch von Ihrem Wahl- und Stimmrecht. Wahlberechtigt sind alle TBG-Mitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr.

Verein der Hundefreunde Gaggenau**Übungsstunden entfallen**

Aufgrund der Coronaverordnung des Landes Baden-Württemberg können keine Übungsstunden durchgeführt werden. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, info@vdh-gaggenau.de oder www.vdh-gaggenau.de

OTTENAU



VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Berichtigung - Beim Bericht in der letzten Ausgabe der Gaggenauer Woche wurde versehentlich eine falsche Bildangabe veröffentlicht. Auf dem Bild ist Felix Fritz zu sehen, der pflegerische Arbeiten rund ums DRK-Zentrum erledigt. Das Bild wurde vom DRK, Andreas Hahn, erstellt.

Foto: DRK-Ottenau

Schwimmbadverein**Kuppelsteinbad Ottenau****Kuppelsteinbad steht in Startlöchern**

Der Schwimmbadverein und seine treuen Mitstreiter haben in den letzten Tagen und Wochen das Bad unter den situationsbedingt schwierigen Bedingungen für den Saisonstart vorbereitet. Die traditionell anvisierte Öffnung am 15. Mai kann aufgrund der bestehenden Verordnungen nicht erfolgen. Was die weitere Entwicklung uns für Möglichkeiten bietet, müssen wir leider wie alle geduldig abwarten, auch wenn es uns schwerfällt. Das Bad ist betriebsbereit, das Personal und auch wir stehen in den Startlöchern! Die Verantwortlichen des Vereins haben die „Winterruhe“ genutzt, um u.a. die Eingangskontrolle zu optimieren, Umkleidemöglichkeiten auf den Wiesen zu schaffen und vor allem den vorhandenen Kleinkinderspielfeld neu zu planen, dessen vollkommene Neugestaltung nach dem Saisonende 2021 direkt in Angriff genommen wird. Nachdem sich der Eröffnungstermin noch im Ungewissen befindet und der Entwicklung der Situation unterworfen sein wird, möchten wir die Wartezeit nutzen und Ideen unserer Mitglieder sammeln, welche Maßnahmen/Verbesserungsvorschläge Ihr Euch wünschen würdet und für nötig/sinnvoll erachtet. Über Ideen, Anregungen und wie sie umgesetzt werden können, besonders auch unter Berücksichtigung der im Moment gegebenen Bedingungen, würden wir uns jederzeit sehr freuen. Bitte schicken an: Mitglieder@Kuppelsteinbad.de

BAD ROTENFELS



VEREINE BAD ROTENFELS

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Jung und Alt gemeinsam in Gottes Gegenwart, vereint in Lobpreis und Gebet: Aufgrund der aktuellen Coronaverordnungen finden zur Zeit die meisten Veranstaltungen des Gebetshauses Bad Rotenfels online oder nach

Anmeldung statt: Dienstags, 6.30 Uhr Early Bird - Morgenlob, dienstags 9 Uhr: Offenes Online-Gebet über WhatsApp - für Anliegen von Familien, Anmeldung bei Anette Bäumlein, Tel. 07224 68961. Dienstags 19 Uhr: Online-Kerngebetsgruppe. Anmeldung mit Mail an gebetshaus-bad-rotenfels@web.de zum Erhalt des Internetlinks. LGT (Lehrer- und Erziehergebetstreffen für alle pädagogisch Tätigen) mit Gebet, Impuls und Ermutigung. Zeitlich flexibler Termin auf Anfrage und Anmeldung bei Elke Hautz, Tel. 07225 76077.

Ankündigungen

Fr., 14. Mai, 19 Uhr: OneSong OnlinePrayer "SOFORTHILFE - SOFORT HILFE - SO - FORT - HILFE", Lobpreislied mit geistlichem Impuls online auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de. Mo., 31. Mai, 19.30 Uhr: Online-Wächtergebet - für unsere Stadt, Gesellschaft und Politik. Anmeldung: Mail an b.c.mueller@gmx.de. Weitere Informationen zum Gebetshaus in der Mühlstraße 20 in Bad Rotenfels und zu den einzelnen Gebetszeiten gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.



Foto: Annemarie Rheinschmidt

Keine Chorproben im Gebetshaus mit Achim Rheinschmidt

Bis auf Weiteres finden aufgrund der aktuellen Coronaverordnungen keine Chorproben statt von Millenium Voices (Gospelchor), Infos: <https://wp.milleniumvoices.de> und Salt o Vocale (moderner gemischter Chor), Infos: www.salt-o-vocale.de. Die Chöre treffen sich online für das Tutorial "Mit den Augen hören - mit den Ohren sehen".

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Kath. Kindergarten St. Laurentius

Kuchenverkauf im Josef-Treff

Am Sa., 15. Mai, gibt es im Gaggenauer Josef-Treff leckere Backwerke: Vielfältige Kuchen, Torten und Muffins sind im Angebot und sorgen für Abwechslung am heimischen Kaffeetisch. Der Elternbeirat des katholischen Kindergartens St. Laurentius Bad Rotenfels verkauft all die von Eltern gebackenen Leckereien von 9 bis 13 Uhr im Josef-Treff in der Fußgängerzone, vor der Kirche St. Josef.

Der Erlös ist für den Kindergartenalltag bestimmt und wird für besondere Aktionen oder Anschaffungen eingesetzt. So kann zum Beispiel einmal im Jahr ein Rollerprojekt im Rahmen der Verkehrserziehung für die Vorschüler stattfinden. Der gesamte Kindergarten St. Laurentius freut sich daher bereits jetzt über Ihre Unterstützung.



Foto: Kindergarten

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr
Telefon: 07204 222, Fax: 07204 934683
E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de
Schwarzwaldhochstraße 31

VEREINE FREIOLSHEIM

SC Mahlberg Freiolsheim

Kein Sportbetrieb

Coronabedingt derzeit kein Sportbetrieb.



HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr
Telefon: 07224 2922
Fax: 07224 656303
E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de
Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

FV Hörd

Fußballer laufen für guten Zweck

Auch wenn der aktive Spielbetrieb im regionalen Amateurfußball weiterhin ruht, stand das Vereinsleben bei den aktiven





Bei der Lauf-Challenge wurden Spenden gesammelt.

Foto: FV Hörden

Mannschaften des FV Hörden im April nicht still. Im Rahmen einer Lauf-Challenge für den guten Zweck hielten sich die Spieler der Seniorenteams fit. Aus dem Teilnehmerfeld heraus entwickelte sich dabei schnell die Idee, die Lauf-Challenge mit einem sozialen Grundgedanken zu verbinden. Getreu dem Motto „der FVH läuft für andere“ konnten die Spieler durch private Spenden ihres privaten Umfelds pro zurückgelegtem Kilometer zusätzlich mit einem Geldbetrag zugunsten sozialer Zwecke motiviert werden. Die 21 teilnehmenden Spieler liefen gemeinsam in der 30-tätigen Challenge 2.337 Kilometer, was in etwa der Strecke von Hörden bis ins russische Moskau entspricht. Mit starken 354,7 km sicherte sich Pascal Bastian den ersten Platz. Eine Vielzahl von Spielern lief sogar mehrere Halbmarathon. Diese stolze Laufleistung erbrachte insgesamt 1.500 Euro für den guten Zweck ein. Der Spendenbetrag wird in gleichen Teilen an das Fischer-Haus in Michelbach, eine Fachklinik für suchtkranke Männer in der auch der Spieler Nico Schmidt beruflich tätig

ist, sowie an die Gaststätte „Zum Flößer“ in direkten örtlichen Umfeld der Sportplatzes in Hörden weitergegeben. Die Spieler haben sich bewusst dafür entschieden, neben einer sozialen Einrichtung in Gaggenau einen örtlichen Betrieb auf diese Weise zu unterstützen. Constantin Schnepf, neben letztjährigem Sommerneuzugang Michele Danisi einer der Initiatoren, bewertet die FVH-Laufchallenge als rundum gelungenes Projekt. Bei der Aktion gab es nur Gewinner: Neben dem Verein, der in coronabedingt ruhigeren Zeiten mal wieder etwas von sich hören lässt, wurden (soziale) regionale Betriebe finanziell unterstützt und darüber hinaus wurde die Fitness der Spieler auch noch gefördert - und davon abgesehen hatten die Läufer auch ihren Spaß. Neben privaten Spendern wurde die Aktion auch von der Sparkasse Baden-Baden/Gaggenau unterstützt. Das Trainerteam des FV Hörden hofft natürlich, dass die im Rahmen der Laufchallenge erlangte Fitness der Spieler nachhaltig bis zur baldigen Wiederaufnahme des Spielbetriebs gesichert wird. Inwiefern diese Hoffnung eingehalten wird und es sich nicht nur um eine temporäre Erhöhung des Fitnessniveaus handelt, werden die Hördener Spieler hoffentlich bald unter Beweis stellen können.

Musikverein Hörden

Vatertag@home

Die bestellten Vatertag@home-Pakete werden zwischen 8 und 10 Uhr am Do., 13. Mai, an die Besteller ausgeliefert. Selbstverständlich unter Beachtung aller Hygienevorschriften. Bitte halten Sie den Unkostenbeitrag möglichst passend bereit. Etwaige Spenden kommen unserer Jugendausbildung zugute.

Schachfreunde Hörden



Schach in Hörden

Der Spielabend der Schachfreunde Hörden findet bis auf weiteres immer mittwochs online statt. Training und Blitzschachturniere wechseln sich ab, Trainingstermine werden per Mail bekanntgegeben. Interessierte sind herzlich willkommen. Nähere Informationen unter Tel. 0157 79018796.

MICHELBACH



ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324

Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

Otto-Hirth-Straße 18

KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBACH

Wallfahrt an Christi Himmelfahrt

An Christi Himmelfahrt findet traditionell die Wallfahrt der Michelbacher nach Moosbronn statt. Herzliche Einladung für die Wallfahrtsmesse am Do., 13. Mai, um 11 Uhr in Maria Hilf. Um Anmeldung hierfür wird gebeten, entweder über die Homepage der Seelsorgeeinheit Gaggenau oder über das Pfarrbüro Moosbronn. Wegen der Pandemie können wir leider nicht als Gruppe den Wallfahrtsweg gemeinsam gehen. Aber es führen ja viele Wege nach Moosbronn, sei es zu Fuß, mit dem Fahrrad, dem Bus oder dem Auto.

VEREINE MICHELBACH

TV Michelbach



Absage Vatertagsfest

Aufgrund der aktuellen Lage sieht sich der TV Michelbach gezwungen, auch in diesem Jahr auf das bewährte Vatertagsfest an der Kreuzweghütte zu verzichten. Wir hoffen, alle nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen.



Foto: Reinhold Bauer

OBERWEIER



ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

Ortsstraße 54

Blut geben - rettet Leben

Rotes Kreuz



KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Die Mitglieder des Seelsorgeteams sind folgendermaßen zu erreichen:

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919,

ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder mobil 0151 41612256,

martin.sauer@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder mobil 0151 54184204,

norbert.kasper@kath-murgtal.de

Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177 oder mobil 0163 3682190,

claudia.renz@kath-murgtal.de

Pfarrer i. R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850,

gerhard.hemker@kath-murgtal.de



SELBACH

AKTUELLES SELBACH

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Michael Schiel

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation finden derzeit nur telefonische Sprechstunden statt (07225 76390).

Ab dem 20. Mai steht Ortsvorsteher Michael Schiel wieder persönlich zu den üblichen Sprechzeiten zur Verfügung.

Diese sind jeweils Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr in der Ortsverwaltung Selbach. Tel. 07225 76390, Fax: 07225 1839032, E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach

Am Mi., 19. Mai, 19 Uhr, findet in der Jahnhalle Gaggenau eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach statt. Die Bevölkerung ist hierzu eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben;

2. Zukunft Sportplatz Selbach - Bekanntgabe und Diskussion -;

3. Anfragen der Ortschaftsräte; 4. Einwohnerfragestunde.



SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Sulzbach

Am Dienstag, 18. Mai, 19 Uhr, findet in der Jahnhalle Gaggenau eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach statt. Die Bevölkerung ist hierzu eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Anfragen der Ortschaftsräte; 3. Einwohnerfragestunde.

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechzeiten: Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1327, Fax: 07225 918757

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

Dorfstraße 88

